



## Wochenübersicht und Termine

11.01.2022

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

### Mit-Mach-Termine Obstbaumschnitt



Es ist Zeit um unseren 300 Apfelbäumen einen neuen Schnitt zu verpassen.

Unsere beiden Mitmacher Werner und Werner haben angeboten das Schneiden der Obstbäume zu begleiten.

Jede\*r Mitmacher\*in ist herzlich eingeladen auch mit zu machen.

Zu folgenden **Samstagen** findet der Obstbaumschnitt statt:

**15.01., 29.01., 12.02., 26.02.**

**Beginn ist immer um 10 Uhr.**

**Wichtig:** Da der Einsatz vom Wetter abhängig ist, bitte für vorherige Anmeldung und weitere Infos bei Werner Kopp melden unter der Nummer: 0177 8855553

## Erinnerung Umfrage

Letzte Woche haben wir an alle **Hauptverantwortlichen** der Solawi (also die, die ihren Namen auf dem Sepa-Lastschriftmandat angegeben haben) die jährliche Umfrage für das neue Solawi-Jahr 2022 geschickt.

**Falls ihr es noch nicht getan habt, macht bitte bei der Umfrage mit (nur 1-mal pro Anteil!), damit wir das neue Jahr planen können.**

Falls ihr Hauptverantwortliche\*r seid und die Umfrage nicht bekommen habt, meldet euch bitte bei Roman: [webmaster@wahlbacherhof.org](mailto:webmaster@wahlbacherhof.org)

Nach der Auswertung der Umfrage, melden wir uns bei allen Wartenden auf der Warteliste und ihr erfahrt ob ihr in diesem Jahr dabei sein könnt.



So haben wir angefangen: die Klammern mit den Namen der Mitmachenden vor dem Stollen (2016)

## Neuigkeiten vom Hof

### Möhrenernte

Schon vor Weihnachten haben wir in einer schönen Mit-Machaktion mit Lagerfeuer und Punsch die Möhrenernte beenden können.

**Vielen Dank an Alle, die zu diesem Termin dabei waren!**





## Waldarbeiten

Am Hang entlang der unteren Hofzufahrt stehen jede Menge Bäume die umsturzgefährdet sind und somit die Verkehrssicherheit bedrohen. Da seit vielen Jahrzehnten in diesem Waldabschnitt keine pflegende Forstarbeit betrieben wurde, ist es sehr schwierig die Bäume an diesem Hang zu fällen, ohne dass sie Richtung Straße fallen und dort an den angepflanzten Bäumen des Nachbarbetriebs oder der Telefonleitung Schaden anrichten.

Unsere Ausstattung an Maschinen ist für diese gefährliche Arbeit zudem nicht geeignet.

Schon im letzten Jahr haben wir zwei Firmen beauftragen wollen, dort die Bäume zu fällen. Leider hat sich keine der beiden dazu bereit erklärt.

In diesem Jahr konnten wir endlich jemanden gewinnen, der für uns die unsicheren Bäume fällen möchte und solche die aus technischen Gründen entfernt werden müssen. Dies wird voraussichtlich im Februar geschehen.

Die Auswahl und Kennzeichnung der Bäume erfolgte unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte von unserem Mitmacher Udo Ferber. **Vielen Dank dafür!**



## Werkstattbau

Mit dem Werkstattbau neben der Scheune sind wir ein gutes Stück weiter gekommen. Inzwischen sind Fenster eingebaut und die Verkleidung der Innenseite ist in Arbeit.



## Nachruf Bulle und Kühe

kurz vor Weihnachten gab es auf dem Wahlbacherhof einen traurigen Zwischenfall und es fällt uns nicht leicht darüber zu schreiben. Da jedoch auch solche Geschehnisse zum Leben auf dem Bauernhof dazu gehören, ist es uns wichtig sie mit euch zu teilen. Das gehört zu unserem Anspruch an Transparenz.

Das ist passiert: Ein großer 1,5 Jahre alter Bulle ist leider im Fressgitter erstickt. Die Tiere haben es unerklärlicher Weise geschafft das Gitter allein zu verriegeln und haben sich somit selbst fixiert. Irgendwann zwischen dem morgendlichen Füttern und dem Nachmittag standen sie dann dort eingesperrt. Aus irgendeinem Grund (wahrscheinlich durch das Stoßen eines anderen Bullen) ist einer der Bullen dann wohl ausgerutscht, konnte nicht mehr selbständig aufstehen und ist erstickt. Als wir es am Nachmittag gemerkt haben, kam jede Hilfe zu spät. Wir konnten das Tier nur noch tot aus dem Stall ziehen und von der Tierkadaverbeseitigung abholen lassen.

**Selbstverständlich haben wir alle möglichen Vorkehrungen getroffen, damit so etwas nicht wieder passiert.**

Auch von zwei Mutterkühen mussten wir uns leider verabschieden. „Mama“ war die älteste Kuh im Stall und ist schon zum wiederholten Male nicht trächtig geworden.

„Schoko“ war eine Kuh die ihre ersten Kälber zu jung bekommen hat, da sie zu früh gedeckt wurde. Daher war sie sehr klein und schwächig und hatte zum zweiten Mal in Folge Zwillinge bekommen. Die Geburten waren stets kompliziert und die Milch hat nicht für zwei saugende Kälber gereicht. Zudem ist sie in diesem Jahr nicht trächtig geworden.

Die beiden Kühe wurden über die Erzeugergemeinschaft *BioRind RLP* vermarktet und im Schlachthof Alzey geschlachtet. Da unser Metzger derzeit überlastet ist und die Schlachtsituation zur Zeit schwierig ist, haben wir uns für diesen Weg entschieden.

Wir bedanken uns bei den Tieren für ihre treuen Dienste und die Freude die sie uns gemacht haben.



### **Situation Eier**

Durch die Umstellung auf die Zweinutzungshennen der ÖTZ (ökologische Tierzucht) mit einer geringeren Legeleistung und der Preissteigerung beim Futter mussten wir die Preise für die Eier deutlich erhöhen. Dadurch nehmen zurzeit einige Hauptkunden (Bäcker und Naturkostläden) keine bzw. weniger Eier ab. Somit erhaltet ihr zurzeit mehr Eier als geplant. Voraussichtlich werden wir wohl in Zukunft nur noch einen Stall mit Zweinutzungshühnern belegen und den anderen Stall für die Mast der Bruderhähne freihalten.

Für weitere und ausführliche Infos zu den ÖTZ Hühnern und den Bruderhähnen planen wir ein Online-Treffen für alle Interessierten. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.





### **Wusstet ihr schon...**

das unser Mitmacher und Mitarbeiter Thomas uns schon 2015 bei der Gründung der Solawi tatkräftig unterstützt hat?

Schon seit sieben Jahren regelt und organisiert er für uns die Sepa-Lastschriftmandate. Geduldig telefoniert und klärt er Unregelmäßigkeiten in den Zahlvorgängen, kontrolliert das Solawikonto und hat die Finanzen im Überblick.

Vor allem in den Wochen rund um die Bieterunde hat er jede Menge damit zu tun, die

Sepa Mandate zu aktualisieren, die Mitmachvereinbarungen zu bearbeiten und alles neu an zu legen.

Zudem ist er von Beginn an im Hofkomitee aktiv und ist bei Infotagen stets vor Ort.

Lieber Thomas, wir schätzen deine Arbeit, deine Expertisen, deine Zuverlässigkeit und deine Meinung sehr.

Und... was würden wir ohne dich tun?

**Vielen Dank für deine verantwortungsvolle, verlässliche und wichtige Arbeit die du für uns und die Solawi leistest!**

### **Projekt Gruenfragen**

Hallo liebe Solawistas,

ich habe neben meinem Hauptberuf als Gemüsegärtner ein kleines Nebenprojekt ins Leben gerufen.

**Gruenfragen.** Dort werde ich Seminare geben, Artikel schreiben etc. im Bereich zukunftsfähige Landwirtschaft und Umweltbildung. Vielleicht ist da ja auch was Interessantes für euch dabei.

Demnächst wird es zwei Seminare mit einem starken landwirtschaftlichen Bezug geben. Zu Agroforstsystemen und Marktgärten. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr die Infos innerhalb eurer Solawis und an Freund\*innen und Bekannte, die sich dafür interessieren, weitertragen würdet. Das würde mir beim Start dieses Projektes sehr helfen!

<https://www.gruenfragen.de/>

<https://www.instagram.com/gruenfragen/>

Liebe Grüße,  
Leon

## **Gemüseinfo:**

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen.

Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Rotkohl  
Wirsing  
Sellerie  
Lauch  
Steckrübe  
Möhren  
Pastinake  
Zuckerhut (unischer wegen Frost)  
Feldsalat (unischer wegen Frost)  
Zwiebeln  
Knoblauch



Die Natur als Künstlerin: Muster auf einer Esche

**Wir wünschen euch eine gute Woche**

**Marlene, Marc und das Hofteam**

Alle Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage [www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

Solidarische Landwirtschaft  
Familie Herzog-Grawitschky  
Wahlbacherhof 1  
66497 Contwig

Tel.: 06336/8390035  
oder 0175/3481805  
Fax: 06336/1697  
[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)  
[www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)